



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) ist eines der bedeutendsten medizinischen Zentren in Deutschland und steht für die Entwicklung innovativer Diagnostik und Therapien sowie ihre rasche Umsetzung für den Patienten. Mit rund 10.700 Mitarbeitenden in mehr als 50 klinischen Fachabteilungen mit fast 2.000 Betten werden jährlich circa 80.000 Patienten voll- und teilstationär und mehr als 1.000.000 Mal Patienten ambulant behandelt.

Abteilungsleitung - Strategische Analyse und Leistungskataloge (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Geschäftsbereich Erlösmanagement gesucht.

Die neu geschaffene Abteilung Strategische Analyse und Leistungskataloge kümmert sich innerhalb des Geschäftsbereichs Erlösmanagement um das Customizing für die ambulante und stationäre Leistungsabrechnung, Berichte zur DRG-Gruppierung, Auswertungen und strategische Analysen, die vielfältige Abrechnungsthemen unterstützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung setzt Organisations- und IT-Aufgaben um und schulen Kolleginnen und Kollegen in den Kliniken.

Job-ID: V000010112
Einsatzgebiet: Geschäftsbereich Erlösmanagement
Einsatzort: Heidelberg
Tätigkeitsbereich: IT
Anstellungsart: Vollzeit (38,5 Wochenstunden)
Befristung: Unbefristet
Vertrag: TV-UK

Ihre Aufgaben

Sie leiten die Abteilung Strategische Analyse und Leistungskataloge mit aktuell sieben Mitarbeitenden.
 Sie verantworten die Katalogpflege und Katalogwechsel für die Abrechnung stationärer und ambulanter Leistungen (DRG, PEPP, ambulante Tarife und Hochschulambulanz).
 Sie verantworten die Pflege und Fortschreibung der ambulanten Leistungsspektren für die medizinische Dokumentation und die Umsetzung der Abrechnungsregeln für die ambulanten Tarife.
 Sie konzipieren strategische Analysen von Leistungsdaten und unterstützen die Geschäftsbereichsleitung mit logischen und verlässlichen Daten (einzelne Fragestellungen und Routineberichtsweisen).
 Sie konzipieren und leiten Organisations- und IT-Projekte.
 Sie koordinieren über den Geschäftsbereich hinaus die Zusammenarbeit v. a. mit dem Geschäftsbereich Controlling, dem Zentrum für Informationstechnik und den Kliniken.

Ihr Profil

Abgeschlossenes Informatikstudium (Medizininformatik, ggf. auch Wirtschaftsinformatik) und eine mehrjährige Tätigkeit im Krankenhaus oder einer anderen Gesundheitseinrichtung.
 Erforderlich sind fundierte Erfahrungen im Betrieb von Krankenhausinformationssystemen in der administrativen Anwendung (das aktuelle System im Universitätsklinikum ist SAP IS-H / i.s.h.med).
 Sie verfügen über Methodenkompetenz, um Abläufe effizient und wirtschaftlich zu gestalten.
 Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind vorteilhaft.
 Sie arbeiten mit hoher Sorgfalt und Güte.
 Sie verfügen über Kenntnisse der üblichen DV-Anwendungen für eine Funktion, die viele Daten bewirtschaftet.
 Sie führen gerne ein Team: mit Zielorientierung und Überzeugungskraft, mit Fairness und Einfühlungsvermögen und der Gabe, Mitarbeitende zu fördern.

Wir bieten Ihnen

Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten und kollegialen Team
 Flexible Arbeitszeitregelung (Gleitzeit)
 Zielorientierte, individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 Gezielte Einarbeitung
 Jobticket
 Möglichkeit der Kinderbetreuung (Kinderkrippe und Kindergarten) sowie Zuschuss zur Ferienbetreuung für Schulkinder
 Aktive Gesundheitsförderung
 Betriebliche Altersvorsorge
 Zugriff auf die Universitätsbibliothek und andere universitäre Einrichtungen (z. B. Universitssport)

Kontakt & Bewerbung

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung direkt online.

Geschäftsbereich Erlösmanagement
 Marcus Guderä
 Im Neuenheimer Feld 672
 69120 Heidelberg
 Tel.: 06221 56-7090



www.klinikum.uni-heidelberg.de/karriere

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.